

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **25 (1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Eine wichtige Neuerscheinung für die Freunde unserer  
Mundarten

# Holderbluescht

ein alemannisches Mundart-Lesebuch  
mit Beiträgen aus der deutschsprachigen Schweiz  
und ihrer alemannischen Nachbarschaft:  
aus Baden, dem Elsass, Vorarlberg, Liechtenstein  
und den Walsersiedlungen im Piemont

herausgegeben von Georg Thüerer  
340 Seiten, Leinenband Fr. 16.80

«Holderbluescht' ist wieder eines der Bücher, das in prachtvoll  
echter Sprache, die wie Gold alter Währung klingt, uns  
veranschaulicht, dass Mund-Art ein wesentlicher Teil unserer Art  
selber ist . . .»

Otto Hellmut Lienert  
in den *Luzerner Neuesten Nachrichten*

«Ein Standardwerk, ein Meilenstein am vielhundertjährigen Weg  
des alemannischen Wortes, der schon einmal wie jetzt wieder  
von St. Gallen ausging! Ein alemannisches Volkslesebuch, ähn-  
lich jenem Lesebuch der Deutschsprechenden, das Hugo von  
Hofmannsthal anno 1926 herausgab.»

Richard Gäng, Freiburg i. B.

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.





